

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andreas Loepki

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
23. Februar 2018

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Schokoladendiebe im Supermarkt

Fall 1

Ort: Leipzig-Paunsdorf, Paunsdorfer Allee
Zeit: 22.02.2018, gegen 10:15 Uhr

Ein Kunde öffnete im Einkaufsmarkt seine mitgebrachte Reisetasche und füllte diese mit 80 Tafeln Kinderschokolade sowie 27 Tafeln einer anderen hochwertigen Schokolade im Gesamtwert von 181 Euro. Ein Detektiv (45) war auf den Langfinger aufmerksam geworden. Dieser wollte sich wirklich kostenlos bedienen, denn nach dem Passieren der Kassenzone ohne zu bezahlen wollte er verschwinden. Der Detektiv sprach ihn deswegen an, hielt ihn fest. Anschließend informierte er die Polizei. Die Beamten stellten fest, dass es sich beim Dieb um einen Georgier (36) handelt. Dieser hat sich wegen Ladendiebstahls und Hausfriedensbruchs zu verantworten. Zudem verständigten die Beamten die Ausländerbehörde. (Hö)

Fall 2

Ort: Leipzig-Paunsdorf, Paunsdorfer Allee
Zeit: 22.02.2018, gegen 22:00 Uhr

Mit 51 Tafeln Schokolade im Gepäck, die er in seine mitgebrachte Tasche gesteckt hatte, wollte ein Ladendieb klammheimlich den Einkaufsmarkt verlassen. Doch seine Rechnung hatte er ohne das aufmerksame Personal gemacht: Ein Detektiv (41) sprach ihn an, nachdem er die Kassenzone ohne zu bezahlen verlassen hatte. Der Mitarbeiter verständigte die Polizei. Es stellte sich heraus, dass gegen den Dieb (25) bereits ein Hausverbot vorlag. Nun wird gegen den Leipziger erneut wegen Diebstahls und Hausfriedensbruchs ermittelt. (Hö)



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Gemein!

Ort: Leipzig-Reudnitz, Ostplatz/Johannisplatz
Zeit: 22.02.2018, 15:50 Uhr

Zwei Fahrausweisprüfer (w./m. 35) stiegen gestern Nachmittag an der Zschocherschen Straße/Antonienstraße in einen Bus der Linie 60 in Richtung Lipsiusstraße. Beide waren anhand ihrer Uniform zu erkennen. Sie begannen mit ihrer Kontrolle. Währenddessen stand eine Frau auf, ging nach hinten und entwertete ihren Fahrausweis. Sofort sprachen die Fahrausweisprüfer die Frau daraufhin an und teilten ihr mit, dass sie sofort nach Fahrtantritt den Fahrschein zu entwerten habe. Ihr wurde nun eröffnet, dass sie ohne gültigen Fahrschein gefahren ist und forderten sie auf, sich auszuweisen. Dies ignorierte die Dame. Statt ihr Dokument zu zücken, diskutierte sie lautstark mit den Kontrollierenden. Erst an der Haltestelle Johannisallee/Ostplatz schafften sie es, mit der Frau aus dem Bus zu steigen. Dort ging die Diskussion weiter, die Frau zeigte sich absolut nicht einsichtig. Plötzlich trat sie zu, und zwar dem 35-Jährigen mit dem Knie in die Genitalien. Danach holte sie aus und schlug dem Mann ins Gesicht. Dieser erlitt Schmerzen, rief nun die Polizei. Auch gegenüber den Beamten, die ihr den Tatvorwurf des Erschleichens von Leistungen eröffneten, zeigte sie sich äußerst aggressiv, leistete heftigen Widerstand. Mit einer zerknüllten Kopie eines Bundespersonalweises wies sie sich dann aus und gab an, ihren neuen Ausweis abholen zu wollen. Bei ihr handelt es sich um eine Leipzigerin (49). Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde sie entlassen. (Hö)

Geldkassetten geklaut

Ort: Leipzig-Eutritzsch, Delitzscher Straße
Zeit: 22.02.2018, gegen 18:15 Uhr

Während des Praxisbetriebes betrat ein Unbekannter die Physiotherapie und konnte unbemerkt aus der Rezeption zwei Geldkassetten aus einem verschlossenen Schrank stehlen. Ein Mitarbeiter hatte die offene Schublade bemerkt. Die Geschäftsführerin erstattete Anzeige. Der Dieb hatte mit den beiden Kassetten einen hohen dreistelligen Bargeldbetrag erbeuten können. Eine Patientin hatte wohl einen Mann gesehen, dachte aber, dass es sich bei ihm um einen Mitarbeiter gehandelt hatte, da dieser sehr zielstrebig zur Rezeption ging. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Einbruch in ein Lebensmittelgeschäft

Ort: Leipzig, OT Neustadt-Neuschönefeld, Eisenbahnstraße
Zeit: 21.02.2018, 22:30 Uhr – 22.02.2018, 06:45 Uhr

Unbekannter Täter drang gewaltsam in das Lebensmittelgeschäft ein, indem er mittels eines Pflastersteines den rechten Flügel der Glaseingangstür einschlug. Anschließend begab er sich in die Räumlichkeiten und entwendete aus der Registrierkasse einen unteren dreistelligen Bargeldbetrag. Ob Lebensmittel entwendet wurden, ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Der entstandene Sachschaden beträgt ca. 2.000 Euro. (Vo)

Ausufernde Spielernatur

Ort: Leipzig; OT Stötteritz
Zeit: 21.02.2018, 21:24 Uhr - 21:44 Uhr

Ein unangenehmer Gast (37) betrat gestern Abend eine Spielothek in Stötteritz. Er schien sich gleich wie zu Hause zu fühlen, denn er lief geradewegs hinter den Tresen und entnahm der dort verwahrten Schale ein Keks, ließ dieses aber nach seiner Drohung: „Wenn er die 140 nicht bekomme, würde etwas passieren!“ wieder fallen. Er wollte sozusagen das Spielerglück erzwingen. Daraufhin setzte er sich an einen der Spielautomaten und begann, dieses herauszufordern. Da es offensichtlich nicht so gelang wie gewünscht, brüllte er seinen Frust hinaus und beschimpfte die Gäste des Etablissements. Auch die Mitarbeiterin (38) rückte in sein Visier, die er immer wieder bedrohte und auf ungehobelte Art beleidigte. Er verlangte die Herausgabe eines dreistelligen Geldbetrages von ihr und, wenn sie den nicht unverzüglich „herausrücke“, sollte die 38-Jährige das am Leibe spüren. Das gipfelte letztlich darin, dass er ihr einen Schlag ins Gesicht versetzen wollte, dem die Frau aber ausweichen konnte. Verängstigt rief sie letztlich ihren Mitarbeiter, der ihr zur Hilfe eilte und bis zum Eintreffen der Polizei in der Spielothek wartete. Nun ermittelt die Leipziger Kripo wegen räuberischer Erpressung. (MB)

Fahrzeug entwendet

Ort: Leipzig, OT Südvorstadt, Kantstraße
Zeit: 21.02.2018, 18:30 Uhr – 22.02.2018, 07:30 Uhr

Unbekannter Täter entwendete auf bisher unbekannte Art und Weise den gesichert abgestellten weißen Toyota Auris des 42-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 19.500 Euro. Die Sonderkommission „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen hat die Ermittlungen aufgenommen. (Vo)

Griff in die Kasse

Ort: Leipzig, OT Grünau, Lütznauer Straße
Zeit: 22.20.2018, 20:50 Uhr

Der 33-jährige Tatverdächtige zahlte an der Kasse in einem Einkaufsmarkt eine Packung Zigaretten. Als die Kassiererin (18) die Kasse öffnete, um das erhaltene Geld einzusortieren, griff der 33-Jährige unvermittelt in die Schublade der Kasse und entwendete dabei einen unteren dreistelligen Bargeldbetrag. Anschließend rannte der 33-Jährige aus dem Einkaufsmarkt. Der zufällig an der Kasse anwesende 36-jährige Marktleiter verfolgte den Dieb umgehend und konnte diesen auf dem Parkplatz mit Hilfe eines weiteren Mitarbeiters (36) stellen und festhalten. Danach informierte er die Polizei. Das Bargeld war noch komplett vorhanden. Verletzt wurde niemand. (Vo)

Raub misslungen!

Ort: Leipzig, OT Volkmarshaus, Wurzner Straße/Wiebelstraße
Zeit: 23.02.2018, 02:30 Uhr

Ein Nightliner-Bus fuhr gerade in die Haltestelle „Wiebelstraße“ ein, als deren Insassen bemerkten, dass zwei unbekannte männliche Täter an der Haltestelle gerade eine Frau angegriffen und geschlagen hatten. Dabei zerrten sie an der Handtasche der Frau. Als der Bus eingefahren war, sprangen zwei junge Männer aus dem Bus und halfen der Frau. Die unbekannten Täter flüchteten sofort in unbekannte Richtung. Der Busfahrer informierte die Polizei.

Nach dem Eintreffen der Beamten wurde der Sachverhalt aufgenommen. Die 35-jährige Geschädigte hatte sichtbare Verletzungen im Gesicht. Ein Rettungswagen wurde hinzugezogen, die 35-Jährige zunächst ambulant behandelt und anschließend in ein Krankenhaus zur weiteren ärztlichen Versorgung gebracht. Die Geschädigte stand unter erheblichem Alkoholeinfluss und konnte zu diesem Zeitpunkt mit keinen sachdienlichen Hinweisen oder Anhaltspunkten zur sofortigen Aufklärung beitragen. Die Zeugen aus dem Bus schilderten die unbekannten Täter wie folgt:

1. Person:

- männlich
- ca. 170 - 180 cm groß
- schlank
- schwarze, kurze Haare
- dunkle Jacke ohne Kapuze
- hellblaue oder beige Hose

2. Person:

- männlich
- ca. 160 - 170 cm groß
- schlank
- schwarze kurze Haare

Entwendet wurde nach den ersten Angaben der Geschädigten nichts. (Vo)

Landkreis Leipzig

Türverglasung zerstört

Ort: Zwenkau, Leipziger Straße
Zeit: 22.02.2018, 03:34 Uhr

Ein unbekannter Täter zerstörte eine Scheibe der Eingangstür zu einem Geschäft und stieg ein. Er stahl eine größere Menge an Tabak, Zigaretten, E-Zigaretten, Zubehör und Kaugummi. Während die Höhe des Sachschadens noch unklar ist, beträgt der Stehlschaden ca. 4.000 Euro. Ein Passant (49) hatte die Polizei über den Einbruch informiert. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. (Hö)

Tür aufgehebelt

Ort: Grimma, OT Nerchau, Hugo-Koch-Straße

Zeit: 21.02.2018, 20:00 Uhr bis 22.02.2018, 07:50 Uhr

Nachdem ein Unbekannter eine Tür zum Getränkemarkt aufgehebelt hatte, begab er sich in den Verkaufsraum. Dort durchwühlte er den Kassenbereich und versuchte dann, einen Tresor aufzuhebeln. Dies misslang. Entwendet wurde nichts. Allerdings hinterließ der Täter einen Sachschaden in Höhe von ca. 2.500 Euro. Kripobeamte ermitteln. (Hö)

Terrassentür aufgehebelt

Ort: Böhlen

Zeit: 22.02.2018, 17:20 Uhr bis 22:50 Uhr

Mittels Aufhebeln der Terrassentür gelangte der ungebetene Besuch ins Einfamilienhaus. Der Täter durchwühlte in sämtlichen Zimmern das Mobiliar. Er konnte unerkannt mit Bargeld, diversem Schmuck und Armbanduhren verschwinden. Der Geschädigte (46) hatte die Polizei gerufen. Die Gesamtschadenshöhe wurde mit einer vierstelligen Summe angegeben. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Während Verkehrskontrolle geflüchtet ...

Ort: Borna, Sachsenallee/Angerstraße

Zeit: 22.02.2018, 18:50 Uhr

... war gestern Abend der Fahrer (29) eines VW Passat. Mit überhöhter Geschwindigkeit - 140 km/h - raste er durch Borna. Er blinkte nicht, fuhr bei „Rot“, überfuhr eine Sperrlinie, gefährdete andere Verkehrsteilnehmer, die zum Teil stark bremsen mussten. In der Deutzner Straße Pech für ihn: Der rechte Vorderreifen platzte, er wurde langsamer. Gleich darauf öffnete der Fahrer die Tür und sprang aus dem fahrenden Pkw – dieser fuhr weiter und blieb dann in einem Straßengraben stecken -. Er rannte an einem Zaun entlang und sprang dann über die Umzäunung auf ein Firmengrundstück. Doch keine Chance für ihn. Die Gesetzeshüter waren schneller, konnten ihn stellen und vorläufig festnehmen. Der Mann hatte keine Fahrerlaubnis; der Wagen stand zur Fahndung. Die am VW Passat angebrachten amtlichen Kennzeichen waren ebenfalls gestohlen; der Diebstahl war vor zehn Tagen zur Anzeige gebracht worden. Unter einer Fußmatte fanden die Beamten noch zwei Kennzeichen; auch diese standen zur Fahndung. Es stellte sich schnell heraus, dass der 29-Jährige wegen verschiedener Straftaten polizeibekannt ist. Nun kommen neue hinzu; er hat sich wiederum strafrechtlich zu verantworten. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Garagen aufgebrochen

Ort: Eilenburg, An der Fischeraue, Garagenkomplex
Zeit: 21.02.2018, 18:00 Uhr bis 22.02.2018, 10:00 Uhr

Unbekannte Täter suchten zwischen Mittwochabend und Donnerstagvormittag den Garagenkomplex Fischeraue heim. Sie brachen mehrere Garagen in den Reihen S, T und U auf. Zwei Geschädigte (m.: 35, 36) meldeten sich vorerst bei der Polizei. Allerdings fehlte aus den Garagen nichts. Entweder hatte(n) der oder die Täter nichts „gefunden“ oder war(en) gestört worden. Während sie einige der aufgebrochenen Vorhängeschlösser mitnahmen, ließen sie andere zurück. Die Gesamtschadenshöhe ist noch unklar.

Die Polizei sucht Zeugen, welche im Tatzeitraum Beobachtungen gemacht haben. Des Weiteren bittet die Polizei Mieter bzw. Pächter der aufgebrochenen Garagen, sich im Polizeirevier Eilenburg unter Telefon (03423) 6640 zu melden. (Hö)

Brand einer Scheune

Ort: Mügeln, Volksgutweg
Zeit: 22.02.2018, 20:22 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache geriet eine Scheune (ca. 40 m x 12 m x 4 m) in Brand. In dieser befanden sich Strohballen und landwirtschaftliches Gerät. Die Rettungsleitstelle wurde telefonisch darüber von einem Hinweisgeber informiert. Polizei und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Mügeln und Niedergosseln waren schnell am Brandort. Die Flammen schlugen bereits über den Giebel und eine starke Rauchentwicklung sowie dicke Qualmwolken stiegen in den Nachthimmel. Eine Brandübertragungsgefahr auf andere Objekte bestand nicht. Die ersten Ermittlungen führen in die Richtung, dass es sich hierbei um eine vorsätzliche Brandstiftung gehandelt haben könnte. Kriminaltechnische Tatortarbeit wurde durchgeführt. Bei den ersten Befragungen stellte sich heraus, dass zwei Unbekannte in der Nähe der Scheune gesehen wurden, die nach dem Brandausbruch mittels Fahrrädern in Richtung Lerchenweg flüchteten. Die Höhe des Gesamtschadens steht noch aus.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Oschatz, Theodor-Körner-Str. 2, 04758 Oschatz Tel. (03435) 650-100 zu melden. (Vo)

Autobahnpolizeirevier

Planenschlitzer unterwegs

Ort: BAB 9, PP Kapellenberg, in Richtung Berlin
Zeit: 22.02.2018, 22:30 Uhr bis 23.02.2018, 02:00 Uhr

Während der Tatzeit machten sich Unbekannte an einem polnischen Sattelzug zu schaffen. Sie zerschnitten vom Auflieger, der mit 27 Paletten Küchengeräten beladen war, eine Plane. Die Täter stahlen dann acht Paletten mit insgesamt 48 Einbauherden im Wert von ca. 60.000 Euro. Der Sachschaden beträgt etwa 200 Euro. Der Fahrer (58) hatte nachts den Diebstahl bemerkt und sofort die Polizei gerufen. Die Ermittlungen laufen. (Hö)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Vorfahrt missachtet

Ort: Leipzig-Lindenau, Karl-Heine-Straße/Gießerstraße
Zeit: 22.02.2018, gegen 13:15 Uhr

Der Fahrer (67) eines Porsche befuhr die Karl-Heine Straße stadtauswärts und bog nach links auf die Gießerstraße ab. Er beachtete jedoch die Vorfahrt eines entgegenkommenden Fahrradfahrers (21) nicht, der ordnungsgemäß auf dem Radfahrstreifen fuhr. Beide stießen zusammen. Beim Unfall verletzte sich der Radler und musste ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden. An Rennrad und Auto entstand ein Schaden in Höhe von ca. 1.500 Euro. Der Porschefahrer hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

Landkreis Leipzig

Unfallflucht

Ort: Parthenstein, OT Großsteinberg, Pomßener Straße
Zeit: 05.02.2018, 12:00 Uhr - 14:00 Uhr

Eine 32-jährige Fahrerin eines VW Golf stellte ihr Fahrzeug ordnungsgemäß am Straßenrand ab. Als sie zwei Stunden später zu ihrem Fahrzeug kam, musste sie feststellen, dass durch ein unbekanntes Fahrzeug der VW Golf hinten links beschädigt wurde. Der unbekannte Unfallverursacher hat danach die Unfallstelle verlassen, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Hat jemand den Unfall gesehen? Kann jemand Hinweise geben?

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925-100 zu melden. (Vo)

Landkreis Nordsachsen

Auffahrunfall

Ort: Taucha, Leipziger Straße
Zeit: 22.02.2018, gegen 15:00 Uhr

Der Fahrer (51) eines VW Caddy war auf der Leipziger Straße unterwegs. Kurz vor der Einmündung zur Windmühlenstraße fuhr er auf einen BMW (Fahrer: 28) auf. Dessen Auto wurde auf den Skoda Octavia (Fahrerin: 46) geschoben. Beide Pkw hatten bereits verkehrsbedingt gehalten. Die 46-Jährige wurde leicht verletzt. An den drei Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von ca. 9.000 Euro. Gegen den Fahrer des Kleintransporters wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Warum kapiert das keiner? Alkoholfahrten in Delitzsch!

1. Fall:

Ort: Delitzsch, Eisenbahnstraße
Zeit: 23.02.2018, 00:02 Uhr

Ein 32-jähriger Hinweisgeber teilte der Polizei in Delitzsch mit, dass sich soeben ein Verkehrsunfall im Kreisverkehr der Eisenbahnstraße ereignet hatte. Als die Beamten eintrafen, stellten sie auf dem Fußweg vor einem Laternenmast einen Pkw Ford fest. Die Fahrzeugfront war im Mittelbereich stark eingedellt und der Laternenmast stand „auf halb acht“. Der Leuchtkörper des Laternenmastes lag auf der Straße. Neben dem Fahrzeug standen die 33-jährige Fahrerin und ihr 24-jähriger Begleiter. Die Fahrerin roch nach Alkohol. Ein an Ort und Stelle durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,80 Promille. Die alkoholisierte Fahrerin hatte diesen Unfall verursacht. Die Fahrt war beendet. Der Führerschein wurde eingezogen. Verletzt wurde niemand. Die Schadenshöhe steht noch aus. (Vo)

2. Fall:

Ort: Delitzsch, Robinienallee
Zeit: 22.02.2018, 17:30 Uhr

Der 48-jährige Fahrer eines Kleintransporters fuhr die K 7441 (Robinienallee) aus Richtung Benndorf kommend in Richtung Rödgen. In einer Linkskurve, kurz vor Übergang zur Feldwebel-Boldt-Straße, kam der Transporter von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem rechts neben der Fahrbahn stehenden Baum. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit. Andere Kraftfahrer, die den Unfall bemerkten, hielten an und informierten die Polizei. Der Kraftfahrer stand unter Alkohol. Ein an Ort und Stelle durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,12 Promille (!). Die Höhe des Sachschadens steht noch aus. Einfach nur unverantwortlich von beiden Fahrern! (Vo)